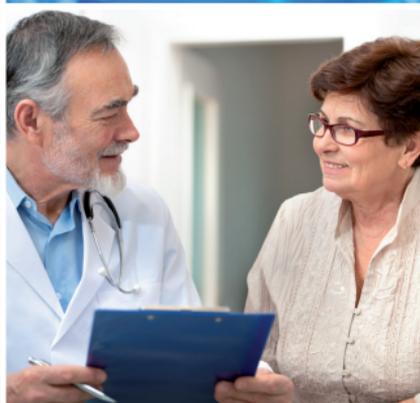


ETHIK

IM GESUNDHEITSWESEN

IN MEDIZIN, PFLEGE, SEELSORGE



AUS- UND FORTBILDUNG
2022 ÄRZTE · PFLEGENDE · SEELSORGENDE
BERUFE IM GESUNDHEITSWESEN



ETHIK IM GESUNDHEITSWESEN 2022/23

- 2 Inhalt
- 3 Vorwort
- 4 Ethikberatende im Gesundheitswesen
- 5 Ethikberatung im Gesundheitswesen

6 AUS- UND FORTBILDUNGEN

- 6 Qualifizierung Ethik | EFB Kompaktkurs 2021/22
- 8 Qualifizierung Ethik | EFB Kompakt-/Modulkurs 2022/23
- 10 Burn In – Für die Arbeit brennen

12 ETHIK VERANSTALTUNGEN

13 – 31 Ethik-Veranstaltungen 2022

32 INFORMATIONEN

- 33 Medizinethischer Beirat
- 34 Seelsorge Pflegeschulen
- 35 Altenheim-Seelsorge
- 36 Regionale Beauftragte
- 37 Kursangebot
- 38 Inhouse-Seminare zu ethischen Themen
- 39 Kooperationspartner
- 41 Veranstalter - Anschriften
- 42 Informationen zur Anmeldung
- 43 Anmeldeformular
- 46 Übersicht: Veranstaltungen 2022
- 47 Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Erzbistum Köln bietet Ihnen auch im Jahr 2022 die Mitarbeit von Fachleuten für ethische Fragen und religiöse Bildung an.

Wir kommen dazu gerne auch in Ihre

- *Gesundheits- und Krankenpflegeschulen*
- *Hochschulen im Gesundheitswesen*
- *Innerbetriebliche Fortbildungen*
- *Ausbildung der Mediziner/innen im PJ*

und ergänzen die Arbeit der Pastoralen Dienste, die in vielen Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung tätig sind. Sind Sie an unserer Mitarbeit vor Ort interessiert, können Sie sich gerne an die Abteilung oder direkt an die Ethikberater wenden.

Darüber hinaus bieten wir wieder eine ganze Reihe von zentralen Fortbildungsveranstaltungen an, zu denen wir Sie herzlich einladen. Viele Seminare finden in Kooperation mit anderen Trägern statt. Unsere Angebote wollen Sie in Ihrem beruflichen Engagement, Ihren ethischen Konfliktsituationen, Ihren offenen Fragen und in Ihrem Dienst am Menschen unterstützen – so jedenfalls wünsche ich es Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hintzen

*Msgr. Rainer Hintzen, Abteilungsleiter
Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen*


Michael Begerow Fischer

Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor (DGSv, SG),*
Telefon 0170 9431842
michael.begerow-fischer@erzbistum-koeln.de


Sabine Brüninghaus

Dipl. Rel. Päd., Gemeindereferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv),*
Telefon 0173 784 1396
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de


Ulrich Fink

Dipl. Theol., Pastoralreferent, Supervisor / Coach (DGSv),
Diözesanbeauftragter für Hospiz- / Palliativseelsorge,*
Telefon 02233 922 847
ulrich.fink@erzbistum-koeln.de


Dr. Pauline Mantell

Dipl. Gesundheitsökonomin,*
Telefon 0178 329 8051
pauline.mantell@erzbistum-koeln.de


Dr. Thomas Otten

Dr. rer. medic., Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor / Coach (DGSv), Krankenhausseelsorger,*
Telefon 0221 965 288 5
thomas.otten@erzbistum-koeln.de


Anja Sickmann

Dipl. Theol., Pastoralreferentin, Supervisorin /
Coach (DGSv), Systemaufstellerin, Ausbildungs-
leiterin für Krankenhausseelsorge,*
Telefon 02244 9020 298
anja.sickmann@erzbistum-koeln.de

* zertifiziert für Ethikberatung im Gesundheitswesen
nach der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de
www.ethik-medizin-pflege.de



Als Berater/in und Trainer/in für Ethik im Gesundheitswesen arbeiten wir in folgenden Bereichen:

Ausbildung

Seminarangebote und Unterricht im Fach Ethik in der Pflegeausbildung in den Schulen vor Ort, für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Fortbildung

Fortbildungsveranstaltungen zu ethischen Themen für Pflegende, Ärzte/innen und Pastorale Dienste, Dozierende an Pflegeschulen

Weiterbildung

Seminare in den Fachweiterbildungen für Pflegende

Ethische Fallbesprechung

Moderation von Ethischen Fallbesprechungen (EFB), Training und Coaching für Moderierende von EFB, Bereitstellung eines Moderatorenpools, Implementierung von EFB

Ethikkomitee

Moderation in Ethikkomitees, Begleitung und Aufbau von Ethikkomitees, Coaching von Ethikkomitees

Organisationsentwicklungsprozesse zu Ethik

Beratung von Verantwortungsträgern, Begleitung von „Steuerungsgruppen“, Implementierung von EFB, Hilfe bei Erarbeitung struktureller Materialien: Geschäftsordnung, Verfahrensregelung

Supervision und Krisenintervention

Begleitangebote für Einzelne und Gruppen: Ärzte/innen, Pflegende, Pflegemanager/innen, Pflegepädagogen/innen und Leitende Mitarbeiter/innen

Symbolerläuterung



Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbischof von Köln ein Zertifikat zum „Moderator Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.



Die Veranstaltung wird als Modul für den Aufbaukurs „Krankenhausseelsorge“ anerkannt.



Die angegebenen Leistungspunkte können Pastorale Dienste des Erzbistums Köln durch Teilnahme an den ausgeschriebenen Kursen erwerben.

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG



Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, ist mittlerweile weit verbreitet.

Die Moderatorinnen und Moderatoren brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene. Wir bieten das Qualifizierungsprogramm als Kompaktkurs 2021-22 mit allen Seminareinheiten innerhalb von zwei Jahren an.

Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger-Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Seminare zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2021/22



Aufbauseminar / Training

01./02.12.2021 Training / Aufbauseminar

Coaching

20.06.2022 10:00 – 12:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr

16.11.2022 09:30 – 12:00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

09.03.2022 Grundtypen ethischen Argumentierens

17.10.2022 Wohl tun – Nicht Schaden

*Kompetenz Ethik Wahlpflicht**

09.02.2022 Ethikforum „Das digitale Krankenhaus und Pflegeheim“

15.03.2022 Ethikseminar „Angehörige als Ressource...“

31.03.2022 Ethikseminar: „Genderspezifische Gesundheitsversorgung“

14.06.2022 Ethikseminar „Der fragmentierte Patient“

27.09.2022 Ethikseminar „Medizinisch-pflegerische Indikation“

27.10.2022 Ethikforum „Umgang mit Risikoinformationen in Gesundheitsfragen am Bsp: Pränataldiagnostik“

* *Wahlpflichtveranstaltungen: Diese müssen zusammen zwei volle Seminartage ergeben für den gesamten Kompaktkurs.*



laufender KOMPAKT-KURS

2021/22
AUSGEBUCHT

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Qualifizierungsmodule berechtigen ebenfalls dazu, die Kompetenzstufe 1 Ethikberater/in bei der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zu beantragen.

Anmeldung:

für die Trainings, Seminare, Ethikforen erfolgt über die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind:

www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

und für die Coachingtermine über das Erzbistum Köln:

www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

Teilnehmende:

Der Kompaktkurs wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht durchgeführt. Zu den Teilnehmern des Kompaktkurses können jeweils andere Teilnehmer der Qualifizierung im Modulsystem noch dazu kommen.

Teilnahmegebühren:

betragen 1.580,00 EUR

(inkl. Pflichtkurse, Wahlpflichtkurse für insgesamt zwei Seminartage, Coaching, Zertifikatsgebühr AEM; d.h. Ersparnis gegenüber Modulkurs 175,00 EUR für Coaching)

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender und auf der Internetseite www.medizin-pflege-ethik.de.

Unseren gedruckten Prospekt können Sie über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen anfordern.

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, findet zunehmend Verbreitung. Die Moderator/innen brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten daher ein Qualifizierungsprogramm an, das aus Bausteinen besteht, die als Kompakt-Kurs oder auch einzeln gebucht werden können.

Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger-Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Seminare zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2022/23



Einführung / Training

16./17.02.2022 Training / Einführung

Aufbauseminar / Training

29./30.11.2022 Training / Aufbauseminar

Coaching

20.09.2022 10.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr

21.06.2023 10.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr

23.11.2023 09.30 – 12.00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

09.03.2022 Grundtypen ethischen Argumentierens

17.10.2022 Wohl tun – Nicht Schaden

29.03.2023 Kompetenz-Ethik: Autonomie

07.11.2023 Ethische Fragen am Lebensende



KOMPAKT-KURS

2022/23

ODER

IM

MODUL

SYSTEM

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Qualifizierungsmodule berechtigen ebenfalls dazu, die Kompetenzstufe 1 Ethikberater/in bei der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zu beantragen.

*Kompetenz Ethik Wahlpflicht**

- | | |
|-------------------|---|
| 09.02.2022 | Ethikforum „Das digitale Krankenhaus und Pflegeheim“ |
| 15.03.2022 | Ethikseminar „Angehörige als Ressource...“ |
| 31.03.2022 | Ethikseminar „Genderspezifische Gesundheitsversorgung“ |
| 14.06.2022 | Ethikseminar „Der fragmentierte Patient“ |
| 27.09.2022 | Ethikseminar „Medizinisch-pflegerische Indikation“ |
| 27.10.2022 | Ethikforum „Umgang mit Risikoinformationen in Gesundheitsfragen am Bsp: Pränataldiagnostik“ |

** Wahlpflichtveranstaltungen können jeweils mit insgesamt zweitägiger Dauer gewählt und besucht werden.
Weitere Ethikforen/-seminare in 2023 werden noch terminiert.*

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen über Voraussetzungen, Umfang, Dauer, Zertifikat und Kosten finden Sie auf der Internetseite www.ethik-medizin-pflege.de.

Unsere gedruckten Prospekt können Sie über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen anfordern.

BURN IN – FÜR DIE ARBEIT BRENNEN

AUSGEBUCHT

Menschen in sozialen Berufen empfinden ihre Arbeit als wertvoll, brennen förmlich für sie und führen sie gerne aus. Gleichzeitig lässt die emotionale Bindung an das Tun viele auch nach Arbeitschluss nicht zur Ruhe kommen. Hier auf die Signale des eigenen Körpers zu hören, sich zurückzunehmen und abzugrenzen, scheint oft unmöglich und unmenschlich – und wird deshalb unterlassen. Das erhöht die Stressbelastung bis hin zum Burnout.

Dieses Seminar stellt die Eigenverantwortung des einzelnen in den Mittelpunkt und unterstützt dabei, alltagstaugliche Strategien zu erarbeiten.

Die Ziele des Seminars sind:

- die eigenen Bedürfnisse und Grenzen erkennen können
- wissen, wo man persönlich Energie sparen oder zusätzliche Kraft holen kann
- Strategien zu entwickeln, langfristig gesund zu bleiben: meiner Arbeit nachgehen und mit der Familie und Freunden das Leben genießen zu können
- Ziele mit Zukunft entwickeln
- den Humor und die eigene Spiritualität als Kraftquelle zu entdecken

70% dieses außergewöhnlichen Seminars finden draußen in der Schöpfung statt, wo Menschen von jeher zur Ruhe und zu ihrer Kraft finden können. Die „Tippeltouren“ sind dabei nicht länger als 5 km.

In der Arbeitsweise wechseln sich Theorie und Praxis ab. Der theoretische Teil ist geprägt von Erfahrungsaustausch.

Im praktischen Teil gibt es Angebote zum persönlichen Gesundheitsmanagement (u.a. Atemschulung, Achtsamkeitstraining, Stimmschulung, Jacobson). Dabei werden auch kreative Interventionen (z.B. Naturpädagogik, Lyrik, Methoden der Theaterarbeit) eingesetzt.

NATURSEMINAR ZUR BURNOUT-PRÄVENTION

AUSGEBUCHT

Um die Nachhaltigkeit des Seminars zu gewährleisten, ist dieses Seminar als jahreszeitbegleitendes Intervallseminar mit insgesamt drei Terminen angelegt. So können Teilnehmende das Erarbeitete im Alltag immer wieder umsetzen und überprüfen.

Teil des Konzeptes ist auch die eingeschlossene Übernachtung. Mit der Abendeinheit wird der Ausstieg aus dem Alltag unterstützt, so dass am folgenden Seminartag intensiver gearbeitet werden kann.

Die Veranstaltung kann nur als Reihe gebucht werden.

Zielgruppe: Pflegende aus der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie aus dem Hospizbereich

Termin 1: 04.10. – 05.10.2021

Termin 2: 31.01. – 01.02.2022

Termin 3: 02.05. – 03.05.2022

Uhrzeit: jeweils von 14:00 – 14:00 Uhr

Ort: Haus Marienhof, Ittenbach

Leitung: Hildegard Huwe

Referentinnen: Molly Spitta (*Regisseurin, Choreographin, Stimmtrainerin*), Sylke Spitta (*Sport- und Gymnastiklehrerin, Sporttherapeutin, Personal Trainerin*)

Anmeldung: Keine Anmeldung mehr möglich – laufendes Seminar!

TN-Beitrag: 450,00 EUR
inkl. 3 Übernachtungen mit Verpflegung und Kurskosten



ETHIK VERANSTALTUNGEN

2022

JANUAR – DEZEMBER



ETHIKSEMINAR DAS DIGITALE KRANKENHAUS UND PFLEGEHEIM

Ethische Fragen angesichts des Einsatzes von Robotik

Gestaltung einer Pflege der Zukunft – Wir bringen Maschinen das Denken und Lachen bei – Roboter und Mensch arbeiten in hybriden Teams – Einsatz des Da Vinci-Roboters im OP...

Diese und viele andere Meldungen und Schlagzeilen machen deutlich, wie weit die Digitalisierung im Gesundheitswesen bereits fortgeschritten ist. Auch wenn vieles davon als hilfreich und unterstützend erlebt wird, tauchen beim Einsatz oder der Überlegung zum zukünftigen Einsatz auch immer wieder Fragen auf: Was geschieht, wenn Roboter Tätigkeiten ausführen, die Zuwendung verlangen? Wie verändert sich dadurch die Anforderung und die Rolle der Menschen in Gesundheitsberufen? Ist es in Ordnung, wenn Hilfebedürftige zu dem Roboter eine Beziehung aufbauen? Werden Sinneseindrücke und Körperlichkeit noch ausreichend berücksichtigt?

Diesen Fragen und ihren ethischen Implikationen wird an dem Seminartag mit Impulsvorträgen und vertiefenden „Denkwerkstätten“ nachgegangen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Hospizen, ambulanten Pflegediensten, Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees

Termin: *Mi 09.02.2022*

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Ulrich Fink, Hildegard Huwe, Michael Begerow-Fischer, Beate Welsch

Referentin: Dr. Anna Storms, Köln

Anmeldung: bis 02.01.2022 bei der Caritas Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 155,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken





MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Einführung – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars.

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt.

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Rolle der Moderation reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden erörtert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 16. – 17.02.2022*

Uhrzeit: 16.02.: 09:30 – 17:30 Uhr

17.02.: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Sabine Brüninghaus, Michael Begerow-Fischer,
Ulrich Fink

Anmeldung: bis 02.02.2022 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 290,00 EUR

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken,
ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)*





GRUNDTYPEN ETHISCHEN ARGUMENTIERENS

Qualifizierung

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zur Moderation für Ethische Fallbesprechung verfolgt folgende Ziele:

Die Teilnehmenden

- werden sich ihres eigenen ethischen Argumentierens bewusst.
- kennen die verschiedenen Grundtypen ethischer Argumentation.
- analysieren Werte- und Normenkonflikte in konkreten Fallsituationen.
- reflektieren ihre persönliche Werteargumentation und bringen diese in Verbindung mit moralphilosophischen Konzepten.

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 09.03.2022*

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Sabine Brüninghaus, Anja Sickmann,
Dr. Pauline Mantell

Anmeldung: bis 26.02.2022 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 155,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken





ANGEHÖRIGE – RESSOURCE FÜR PATIENTEN, BEWOHNER UND THERAPEUTISCHES TEAM?

Ethikseminar

Eine der schwerwiegenden Folgen der Corona-Pandemie war die strikte Abriegelung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Für Bewohner- und Patientengruppen hatte das fast immer zur Konsequenz, dass der unmittelbare Kontakt zu den ihnen nahestehenden Menschen weitgehend unmöglich wurde.

Gleichzeitig fiel damit auch die oftmals von Angehörigen geleistete Unterstützung – angefangen bei alltäglichen Verrichtungen bis hin zum „Mithören und Mitfragen“ etwa in Aufklärungsgesprächen – weg.

Die verschiedenen Träger haben den Umgang mit den in den Corona-Schutzverordnungen vorgesehenen Ausnahmeregelungen sehr unterschiedlich gehandhabt.

Diese Erfahrung wirft die Frage nach der Bedeutung von Zugehörigen/Angehörigen im Prozess der Pflege und Betreuung von Menschen auf, insbesondere, ob dieser bedeutsamen Ressource im Hinblick auf alle Beteiligten immer die angemessene Wertschätzung entgegengebracht wird.

Die vielfältigen Aspekte des Themas werden in dem Ethik-Forum reflektiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees

Termin: Di 15.03.2022

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Thomas Otten, Ulrich Fink

Referentin: Beate Welsch, *Pflegedirektorin Städtische Kliniken Mönchengladbach*; Pfarrerin Eva Gabra, *Krankenhausseelsorgerin, Vorsitzende Ethik-Komitee, St. Josef-Krankenhaus, Essen*

Anmeldung: bis 22.02.2022 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 95,00 EUR inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken





WIE WERDE ICH DER VIELFALT GERECHT?

Geschlechtersensible Perspektiven in der Gesundheitsversorgung

Seit 2018 kann im Geburtenregister neben „männlich“ oder „weiblich“ auch „divers“ eingetragen werden. Diese veränderte Rechtsgrundlage nehmen wir zum Anlass, die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten zu thematisieren. Wir widmen uns der Frage, welche Rolle die Geschlechtsidentität des Menschen als soziale Kategorie in der Gesundheitsversorgung spielt.

Biologische, gesellschaftliche und soziokulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird in einigen Fällen beim Vorliegen der gleichen Erkrankung die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt und teilweise auch anders therapiert. Auch hat die Kategorie Geschlecht Bedeutung für die Interaktion von Patienten/innen und Behandelnden.

Welche Fragen ergeben sich, wenn wir genderspezifische Aspekte in der Medizin bedenken und in einen ethischen Diskurs bringen? Was bedeutet das für den Umgang mit den Menschen, die sich körperlich, sozial oder psychisch nicht in männlich oder weiblich zuordnen? Welche Wirkungen können wir in unserer beruflichen Praxis erkennen und zunehmend erwarten?

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



Termin: Do 31.03.2022

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Sabine Brüninghaus, Dr. Pauline Mantell



Referentin: Dr. Vanessa Romotzy, *Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender, Universität zu Köln*

Anmeldung: bis 17.03.2022 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 95,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken



DIÖZESANTAG HOSPIZ

*Im Vertrauen – Begleitung in Krankheit,
Sterben und Trauer gestalten*

Hospizarbeit und Palliativversorgung stellen sich in Anbetracht veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen immer wieder neu die Frage: Wie bleiben wir nah am Menschen? Wie können wir uns in besonders verletzlichen Situationen zugewandt einbringen, damit Menschen sich in ihrem Leid nicht alleingelassen fühlen? Wie können wir unsere Angebote bedarfsgerecht und tragfähig gestalten, um Menschen auch in der Untröstlichkeit zu ermöglichen, sich anzuvertrauen? Welche Haltung, aber auch welche Formate, Zugänge und Kompetenzen braucht Hospizarbeit hierfür in der Zukunft? Unter dem Stichwort „Vertrauen“ möchten wir im bewährten Mix aus Theorie und Praxis im Rahmen des Diözesan-Hospiztages mit Ihnen in den Austausch gehen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Altenheim, Hospiz- und Palliativversorgung und Pastorale Dienste

LP
0,53

Termin: *Di 24.05.2022*

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Leitung: Ulrich Fink, *Diözesanbeauftragter Hospizseelsorge*
Dr. Andrea Schaeffer, *Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.*

Referenten: N.N., N.N.

Anmeldung: bis 15.04.2022 beim Diözesan-Caritasverband,
E-Mail: ingrid.hoppe@caritasnet.de
(Bitte rechtzeitig, da begrenzte Teilnehmerzahl)

TN-Beitrag: 12,00 EUR



ETHIKSEMINAR: FRAGMENTIERUNG VON PATIENT/INNEN

Die Sorge, den Kranken als leidendes Subjekt aus dem Blick zu verlieren

Die moderne Medizin ist gekennzeichnet durch immer mehr Spezialisierung in immer kleinteiligere Fachgebiete. Diese Entwicklung ist Folge fortwährend komplexer werdender diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten. Die Konsequenz ist eine zunehmende Fragmentierung von Patient/innen. Dabei droht der Mensch in seiner leib-seelischen Einheit jedoch mehr und mehr aus dem Blick zu geraten.

Welche Bedeutung hat die zunehmende Aufgliederung der Medizin? Und wie kann es gelingen, hinter den Einzeldiagnosen den Menschen in seiner Gesamtbedürftigkeit nicht aus dem Blick zu verlieren?

Durch Impulsvorträge und Diskussionen auf dem Hintergrund der Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll es darum gehen, Ideen zu entwickeln, wie einer solchen Entwicklung im je eigenen Arbeitsbereich entgegengewirkt werden kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen (Pastorale Dienste), Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees

Termin: *Di 14.06.2022*

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Thomas Otten, Dr. Stefan Meier

Referenten: Dr. Stefan Meier, *Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf*

Anmeldung: bis zum 31.05.2022 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 95,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken





MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderatoren und Moderatorinnen ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmer/innen selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Mo 20.06.2022

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr **und/oder**
14:00 – 16:30 Uhr

Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.

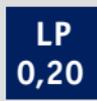
Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2022/23.

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Ulrich Fink, Dr. Pauline Mantell, Dr. Thomas Otten

Anmeldung: bis 06.06.2022 beim Erzbistum Köln:
www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular
Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.

TN-Beitrag: 55,00 EUR pro Halbttag





ARBEITSKREIS ETHIK

Studienwerkstatt

Der Arbeitskreis versteht sich als Qualitätszirkel für pastorale Dienste, die in ethischen Fortbildungen für ärztliche Dienste sowie in Ethik-Komitees und Fallbesprechungen engagiert sind. Für die fachliche Expertise werden aus den unterschiedlichen Berufsgruppen im Gesundheitswesen Tätige eingeladen.

Untergruppen aus dem Arbeitskreis Medizinethik erarbeiten in Projektgruppen Themen zur fachlichen Diskussion. Die daraus entstandenen Beiträge werden in der Studienwerkstatt vorgestellt.

Darüber hinaus bietet eine Ideenbörse die Möglichkeit, Materialien zum Einsatz in Ethik-Komitees, Seminaren zu sichten und neue Ziele zu reflektieren.

In der Regel sollen neue Mitglieder zuerst an der halbtägigen Arbeitssitzung teilnehmen oder nehmen vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten auf.

Zielgruppe: Pastorale Dienste als Dozierende in Ethikseminaren der Ärzteaus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

Termin: *Do 11.08. – 12.08.2022*

Uhrzeit: 11.08.: 09:00 – 21:00 Uhr

12.08.: 09:00 – 13:00 Uhr

LP
1,07

Ort: Kath. Soziales Institut, Siegburg

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Referent: je nach Schwerpunktthema

Anmeldung: bis 30.06.2022 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 130,00 EUR



MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderatoren und Moderatorinnen ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmer/innen selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 20.09.2022*

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr **und/oder**
14:00 – 16:30 Uhr

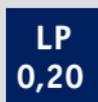
*Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.
Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2022/23.*

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Sabine Brüninghaus, Ulrich Fink

Anmeldung: bis 06.09.2022 beim Erzbistum Köln:
www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular
Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.

TN-Beitrag: 55,00 EUR pro Halbttag





MEDIZINISCHE INDIKATION

Workshop

Im Miteinander von Ärzt/inn/en, Pflegenden und Patient/inn/en hat die Autonomie des Patienten eine große Bedeutung erlangt. Erst aus der Zustimmung von Patient/inn/en zum Therapieversuch von Ärzt/inn/en und Pflegekraft ergibt sich der Handlungsauftrag. Diese Zustimmung steht aber nie allein, sondern ist immer schon Antwort auf den ärztlich-pflegerischen Therapieversuch. Die Indikation für oder gegen eine diagnostische oder therapeutische Maßnahme durch Ärzt/inn/en oder die Pflegekraft eröffnet erst den Raum für die Zustimmung von Patient/inn/en und ist ein zentraler Baustein für den informed consent. Denn mit der Indikation bewerten Ärzt/inn/en und Pflegekraft mit Blick auf konkrete Patient/inn/en, seinen Zustand und seine Symptome, ob ein Diagnoseverfahren oder eine medizinisch-pflegerische Behandlung geeignet ist oder nicht.

Im Köln-Nimweger Instrumentarium wird die Indikation im Zusammenhang mit den medizinischen und pflegerischen Fakten besprochen. Dieser Workshop möchte den Umgang mit der medizinischen-pflegerischen Indikation in der ethischen Fallbesprechung beleuchten und alternative Konzepte zur Indikation diskutieren.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen (Pastorale Dienste), Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees



Termin: *Di 27.09.2022*

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Ulrich Fink

Anmeldung: bis 13.09.2022 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 95,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken



MEER UND MEHR

Spirituelle Inseltage auf Langeoog

„Nachdenken über Gott und die Welt“, und das auf einer schönen Insel, zu sich selbst kommen und das Leben erfahren. Dazu soll in den Tagen auf Langeoog reichlich Zeit sein. In der Gruppe gestalten wir Ent-spannung. Wir beschäftigen uns in guten Begegnungen, Gesprächen und in kreativ gestalteten Zeiten mit dem, was uns stärkt und trägt in unserem Leben. Wir bringen Erfahrungen und Erlebnisse aus unserem Alltag mit auf die Insel und (wieder)-entdecken und genießen Kraftquellen, aus denen wir leben. Ich lade Sie herzlich ein, sich darauf einzulassen! Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf!

Teilnehmerzahl: max. 13 Personen nach Eingang der Anmeldungen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen Dienst, Verwaltungs- und Sekretariats Dienst

Termin: *Do 29.09. – 03.10.2022*

Ort: Haus Meedland, Freizeit & Tagungsstätte, Gartenstr.3–11, 26465 Langeoog – *Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer mit Vollverpflegung*

Leitung: Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis zum 02.05.2022 bei der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 485,00 EUR

darin enthalten sind die Programmgestaltung, Fahrkosten, Kurtaxe sowie die Übernachtung mit Vollpension. Die Anreise bis zum Hafen Bensorsiel erfolgt individuell und auf eigene Kosten.



WOHL TUN – NICHT SCHADEN

Kompetenz Ethik

Dieses Seminar im Rahmen der Qualifizierung zum Moderator/in für Ethische Fallbesprechung beschäftigt sich mit „Wohl Tun“ und „Nicht Schaden“ als zwei der vier grundlegenden medizinethischen Prinzipien nach Beauchamp/Childress. Sie stehen in spannungsreicher Polarität zum Respekt vor der Autonomie des Patienten/Pflegebedürftigen.

Das Prinzip des Nicht Schadens wird von Beauchamp und Childress sehr konkret gefasst, als klare Verpflichtung interpretiert und ist daher relativ leicht klärbar. Eine Pflicht zum Wohltun dagegen wirft viele Fragen auf. Welches Maß an Wohltun soll und kann geleistet werden? Und wer legt eigentlich fest, was zum Wohl des Betroffenen ist? Wie kann das in der konkreten Situation bestimmt werden?

Besonders das Prinzip des Wohltuns ist in seiner Auslegung stark abhängig von den anthropologischen Prämissen, die in den ethischen Diskurs eingebracht werden. Im Köln-Nimwegener Bogen findet daher eine Ausdifferenzierung statt, die das christliche Menschenbild zur Sprache bringt und die umfassenden Dimensionen des Menschseins berücksichtigt. An diesem Seminartag werden diese Aspekte vorgestellt und anhand konkreter Fallbesprechungen diskutiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



Termin: *Mo 17.10.2022*

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)



Leitung: Sabine Brüninghaus, Ulrich Fink

Anmeldung: bis 03.10.2022 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 155,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken



BEST-PRACTICE IN DER HOSPIZ-SEELSORGE

Treffen der pastoralen Dienste in der stationären Hospiz-Seelsorge

Zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen sich die Pastoralen Dienste, die in ihrem Dienstauftrag die Seelsorge in einem stationären Hospiz im Erzbistum Köln wahrnehmen.

Die Tagesordnung wird jeweils nach Bedarf und auf Vorschlag der Teilnehmende festgelegt.

Mögliche Themen können hierbei sein:

- Spiritual Care und/oder Seelsorge
- Gestaltung von Ritualen und Gottesdiensten
- Seelsorgliche Begleitung des Hospizteams
- Dokumentation und Seelsorgegeheimnis
- Praxisreflexion

Je nach Thematik kann auch ein Referent oder eine Referentin zu dem Treffen eingeladen werden.

Um die Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten von stationären Hospizen kennenzulernen, kann das Diözesantreffen auch wechselnd in einer anderen Hospizeinrichtung stattfinden.

Eine Einladung erfolgt persönlich einige Wochen vor dem Termin.

Zielgruppe: Pastorale Dienste in stationären Hospizen im EBK

LP
0,25

Termin: *Di 25.10.2022*

Uhrzeit: 09:30 – 12:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Ulrich Fink

Referent: je nach Thema

Anmeldung: bis 13.10.2022 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei



ETHIKSEMINAR: MIND THE RISK?

Umgang mit Risikoinformationen in Gesundheitsfragen am Beispiel von genetischer Pränataldiagnostik

Die Zusammenführung von medizinischen Informationen ermöglicht die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten, die Aussagen über die Entstehung und Entwicklung von Krankheiten ermöglichen sollen (Risikobestimmung). Einzelne müssen diese Möglichkeiten aber auch für sich zu nutzen wissen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit individueller Risikowahrnehmung und Entscheidungen im Umgang mit gesundheitsbezogenem Risiko. Ein Bereich, in dem der Einsatz von Risikobestimmung im Gesundheitssystem bereits implementiert wurde, ist die vorgeburtliche Diagnostik. Eltern eines ungeborenen Kindes sehen sich im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge schon heutzutage mit der Entscheidung für oder gegen den Einsatz von genetischen Diagnostikverfahren konfrontiert.

Am Beispiel der genetischen Pränataldiagnostik möchten wir mit Ihnen diskutieren, welche ethischen Fragen sich aus den neuen Möglichkeiten der Risikobestimmung ergeben und wann sie im Einzelfall sinnvoll sind. Bei diesen Überlegungen steht nicht nur der klinische Nutzen solcher Verfahren im Fokus, sondern gleichermaßen die individuelle Einstellung der Betroffenen und damit die Verwirklichung der Selbstbestimmung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen (Pastorale Dienste), Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees

Termin: Do 27.10.2022

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Pauline Mantell, Ulrich Fink

Anmeldung: bis 13.10.2022 bei der Caritas-Akademie info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 95,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken





MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderatoren und Moderatorinnen ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, dass die Teilnehmende selbst einbringen. Folgende Aspekte können dabei reflektiert werden:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 16.11.2022*

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Anja Sickmann, Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 02.11.2022 beim Erzbistum Köln:
www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

TN-Beitrag: 55,00 EUR





MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Aufbauseminar – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderatoren/innen ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben. Als Nachweis dient eine entsprechende Teilnahmebescheinigung – bitte zur Anmeldung einreichen.

Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2022/23.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



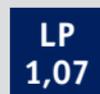
Termin: Di 29. – 30.11.2022

Uhrzeit: 29.11.: 09:30 – 17:30 Uhr

30.11.: 09:00 – 16:00 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)



Leitung: Ulrich Fink, Anja Sickmann

Anmeldung: bis 15.11.2022 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 290,00 EUR

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken,
ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)*



ARBEITSKREIS ETHIK

Arbeitssitzung

Der "AK Ethik im Gesundheitswesen" versteht sich als Forum zur Förderung der ethischen Aus- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden und Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Inhalte und Fragen, die in der Arbeit mit Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen auftauchen, sowie die Seminargestaltung für Berufe im Gesundheitswesen sowie Medizinstudierenden im PJ stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Konzeptionelle Entwicklung ethischer Seminare
- fachlicher Austausch über die Arbeit in Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen
- Qualitätsentwicklung von Seminaren für Medizinstudierende im PJ
- Fortbildung der pastoralen Dienste in der Seminarleitung
- Fortentwicklung und Koordination des Angebots

In Arbeitsgruppen werden Materialien für ethische Seminare zusammengestellt und diskutiert.

Der Kreis ist offen für Pastorale Dienste, die in der konkreten Fortbildungsarbeit für Ärzte und Medizinstudenten, sowie als Mitglieder in Ethik-Komitees tätig sind.

In der Regel sollen neue Mitglieder vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten aufnehmen.

Zielgruppe: Pastorale Dienste als Dozierende in Ethikseminaren der Ärzteaus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

LP
0,27

Termin: *Fr 02.12.2022*

Uhrzeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 16.11.2022 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei



AMBULANTE ETHIKBERATUNG

durch zertifizierte Moderatorinnen und Moderatoren

Einrichtungen des Gesundheitswesens haben die Möglichkeit, bei Bedarf für eine ethische Fallbesprechung sich über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen an einen zertifizierten und erfahrenen Moderator/in zu wenden. Dies kann der Fall sein etwa, wenn alle internen Moderatoren/innen selbst in die Situation involviert sind oder so komplex ist, dass man gerne eine externe Sichtweise einbringen möchte.

Im Moderatoren-Pool sind zertifizierte Moderatoren für Ethische Fallbesprechung, die dann eine kostenpflichtige Moderation nach unseren üblichen Honorarsätzen durchführen.

Darüber hinaus hat mittlerweile eine Reihe von Moderatoren die Qualifikation zum ‚Moderator Ethische Fallbesprechung‘ mit dem Zertifikat des Erzbistums/Ethikberater AEM beendet.

Im Moderatoren-Kreis treffen sich diese Moderatoren und Moderatorinnen, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und ihre Arbeit in Form der kollegialen Beratung zu reflektieren.

Dazu sollten möglichst konkrete Fallbeispiele aus der Moderation mitgebracht werden.

Zielgruppe: Beauftragte /zertifizierte Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung

LP
0,27

Termin: *Fr 02.12.2022*

Uhrzeit: 13:30 – 16:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 16.11.2022 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei



ETHIK IM GESUNDHEITSWESEN

INFO

INFORMATIONEN



MEDIZIN-ETHISCHER BEIRAT

Mit dem Ziel, medizinethische Initiativen in Aus- und Weiterbildung, aber auch Ethik-Komitees und Fallbesprechungsgruppen zu fördern, konferiert einmal im Jahr unter Leitung des Abteilungsleiters der Medizinethische Beirat.

Der Beirat berät die Abteilung und die Initiativen vor Ort in der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zu medizinethischen Fragestellungen.

Ansprechpartner: **Msgr. Rainer Hintzen**





kommisarisich:

Sabine Brüninghaus

*Dipl. Rel. Päd., Gemeindereferentin, Supervisorin/
Coach (DGSv), zertifiziert für Ethikberatung im
Gesundheitswesen (AEM)*

Telefon 0173 784 1396

sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de

PASTORALE BEGLEITUNG

an katholischen Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Pastorale Begleitung weiß um die spezifische Situation der Auszubildenden und Lehrenden, die Patienten und Bewohnern oftmals in Grenzsituationen begegnen. Seelsorgende ermöglichen die Reflexion der Lerninhalte auf biographisch-persönlicher Ebene (Erkrankung, Tod, Trauer, Krise) und verknüpfen sie mit der spirituellen Dimension.

Außerdem sind sie ansprechbar in beruflichen Belastungssituationen wie in persönlichen Krisen und Konflikten:

Bei Bedarf eröffnet der Seelsorger / die Seelsorgerin einen Raum für Gespräche, deren Inhalte der Verschwiegenheit unterliegen.

Ansprechpartner für Ihre Einrichtung

Sie suchen für Ihre Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen Unterstützung in diesen herausfordernden beruflichen oder persönlichen Lebensfragen?

Die Diözesanbeauftragten für Ethik im Gesundheitswesen im Erzbistum Köln, helfen Ihnen dabei, den Kontakt zur Seelsorge vor Ort zu schaffen.

www.pflege-schule-seelsorge.de

Auf dieser Homepage finden Sie Anregungen und Materialien für die Gestaltung einer christlichen Schulkultur.



Dr. Peter Bromkamp

*Dr. phil., Dipl. Rel. Päd., Dipl. Sozialgerontologe,
Referent Altenheimseelsorge, Trainer für
Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)*

Telefon 0221 1642 1534

peter.bromkamp@erzbistum-koeln.de

ALTENHEIM-SEELSORGE

Die Situation in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe und damit auch die Ansprüche an die Seelsorge haben sich in den letzten Jahren drastisch verändert und werden sich weiter verändern. Der Anteil hochaltriger, schwer(st)pflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen steigt. Neben den qualitativen Anforderungen in den stationären Einrichtungen steigen auch deren Anzahl und Zahl der Pflegeplätze.

Eine weitere Anforderung entsteht für die Seelsorge dadurch, das die Altenheime zunehmend zu „Sterbehäusern“ werden.

Als Referent für Altenheimseelsorge möchte ich:

- *mich (gemeinsam mit anderen) für die Altenheimseelsorge im Erzbistum engagieren*
- *MitarbeiterInnen in der pastoralen und sozialen Altenarbeit und in der Pflege unterstützen*
- *Seelsorge als Bestandteil der Arbeit in den Einrichtungen etablieren*
- *mit Einrichtungen, Trägern und Gemeinden kooperieren*
- *die Altenheimseelsorge im Erzbistum unterstützen, begleiten, weiter entwickeln und qualifizieren*
- *mit dazu beitragen, entsprechende Strukturen und Angebote zu schaffen*
- *ethische Fragen „wachhalten“ und praktikable und hilfreiche Wege im Umgang mit diesen Fragen aufzeigen und mitgehen (z.B. durch Ethische Fallbesprechungen)*

Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- *sich für die Altenheimseelsorge interessieren und Fragen dazu haben*
- *sich in der Altenheimseelsorge engagieren oder engagieren möchten*
- *Fortbildungsangebote suchen*
- *für Ideen und Anliegen „Bündnispartner“ brauchen*
- *Ihre Arbeit in den Einrichtungen planen, reflektieren, weiter entwickeln möchten*
- *nach Ansprechpartnern, Literatur, Informationen und Tipps Ausschau halten.*

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen, mit Ihnen zusammen zu arbeiten, von Ihrer Arbeit zu erfahren und Sie dabei unterstützen zu können!

Peter Bromkamp



Pastoralreferentin *210 Rhein-Kreis Neuss*
140 Düsseldorf
Susanne Körber
 Caritas Altenzentrum Herz-Jesu
 Mendelssohnstraße 15
 40233 Düsseldorf
 mobil 01515 7902 496
 susanne.koerber@erzbistum-koeln.de



Gemeindereferentin *220 Rhein-Erft-Kreis*
Dorothea Polaczek
 Fridolinstraße 55
 50825 Köln
 Telefon 01520 1642 179
 dorothea.polaczek@erzbistum-koeln.de



Pastoralreferent *110 Köln*
Elmar Trapp
 Erzb. Generalvikariat
 Abt. Seelsorge im Sozial-und Gesundheitswesen
 Kardinal-Frings-Str. 1-3
 50668 Köln
 Telefon 0221 1642 1776
 mobil 01520 1642 177
 elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

Unsere Aufgabenbereiche sind: (eine Auswahl)

- Wir kommen zu Ihnen ins Haus, um entsprechend Ihrer Bedarfe Inhouseschulungen durchzuführen.
- Wir konzipieren Fortbildungen, um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.
- Wir begleiten Ehrenamtsgruppen, um Reflexion und Austausch zu ermöglichen.
- Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen seelsorgliche Angebote für Ihre Mitarbeitenden oder Bewohner/innen.
- Wir bieten Mitarbeitenden Fortbildungsmöglichkeiten zum Beispiel zum Begleiter/in in der Seelsorge.
- Wir greifen gerne Ihre Fragen und Anliegen auf und gestalten gemeinsam mit Ihnen ein adäquates Angebot.



Wir stellen uns der Herausforderung, die Altenheimseelsorge entsprechend der Bedarfe und der sich verändernden Situation weiterzuentwickeln und ihr ein zeitgemäßes Gesicht zu geben. Deshalb betrachten wir es als unsere Aufgabe für die unterschiedlichen Zielgruppen Fortbildungen und Qualifizierungsangebote gemeinsam mit anderen Verbänden und in Kooperation mit den verschiedenen Trägern zu konzipieren und durchzuführen.

Eine Auswahl unseres Angebotes:

In Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln werden die folgenden Kursmodelle angeboten:

■ **DEM GLAUBEN GESTALT GEBEN**, ein Kurs mit 5 Modulen für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen katholischer Träger. Die Fortbildung entwickelt mit den Teilnehmenden Möglichkeiten zur Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur entsprechend selbstgewählter Themen. Die eigene Praxis wird reflektiert und Neues erprobt.

■ **EHRENAMT BEGLEITET IM GLAUBEN**, ein Fortbildungsangebot für Menschen, die in einer Senioreneinrichtung ihrer Wahl Bewohnerinnen und Bewohner auf ihrem Lebensweg seelsorglich begleiten möchten. Der Kurs umfasst 5 Module, in denen das nötige Handwerkszeug zur Begleitung im Glauben vermittelt wird und beinhaltet den wöchentlichen Praxiseinsatz in der Einrichtung vor Ort.

■ **MIT DEM GLAUBEN UNTERWEGS**, ein Kurs für Mitarbeitende der ambulanten Pflege der Caritas. Der Glaube als Teil der Fachlichkeit ist das Thema des Kurses und damit verbunden die Fragen: Wie reagiere ich angemessen auf Fragen des Glaubens und welche Impulse und Angebote sind hilfreich? Der Kurs, bestehend aus 4 Modulen à 6 Stunden, orientiert sich an der Praxis und den Themen der Teilnehmenden.

■ **BEGLEITER/IN IN DER SEELSORGE**

Termine der jeweiligen Kurse erfahren Sie über Flyer in den Einrichtungen und die Internetseiten www.altenheimseelsorge-koeln.de und unter www.caritas-pastoral.de

Anmelden können Sie sich unter: www.caritascampus.de – hier Bereich „Christliche und interreligiöse Bildung“



SEMINARE ZU ETHISCHEN THEMEN IN IHREM HAUSE

Ihre Themen – unsere Angebote

Neben unseren zentralen Seminaren kommen wir gerne in Ihre innerbetrieblichen Fortbildungen und planen gemeinsam mit Ihnen Veranstaltungen für Ihre Einrichtungen oder eine Ihrer Abteilungen und führen sie durch.

Dabei greifen wir gerne Ihre aktuellen Fragestellungen aus der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Patienten und Bewohnern auf. Durch die Reflexion des alltäglichen Handelns, das Klären der eigenen Position, der Motive des Handelns und der Sicht vom Menschen entwickeln wir die ethische Kompetenz Ihrer MitarbeiterInnen weiter.

Für die innerbetriebliche Fortbildung in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen bieten wir Ihnen beispielsweise an:

- Die ethische Frage in der ethischen Fallbesprechung: Vom Stolperstein zum Steigbügel
- Kultursensibel – Im Umgang mit Kollegen und Patienten/Bewohnern
- Umgang mit Eltern bei Fehl- und Totgeburt
- Oder wenden Sie sich mit Ihrem Themenwunsch an uns.



1. Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Karlstraße 40
79104 Freiburg im Breisgau

2. Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a
50935 Köln

3. Diakoneninstitut

Kardinal-Frings-Str. 12
50668 Köln

4. Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7
50676 Köln

5. Akademie für Ethik in der Medizin

Humboldallee 36
37073 Göttingen

6. Gesundheits-, Kranken- bzw. Kinderkrankenpflegeschulen, Fachseminare für Altenpflege:

St. Elisabeth Akademie GmbH
Ausbildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen:

- **Standort Düsseldorf**
Schloßstr. 85
40477 Düsseldorf
- **Standort Neuss**
Hammfelddamm 7
41460 Neuss

Kath. Bildungsstätte für Berufe im Gesundheitswesen Louise von Marillac-Schule

Simon-Meister-Str. 46-50
50733 Köln

Caritas Bildungszentrum für Pflege Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Karl-Borromäus-Schule für Gesundheitsberufe gGmbH

Wittelsbachring 9
53115 Bonn

Akademie für Pflegeberufe der Sozialbetriebe – Köln

Boltensternstr. 16
50735 Köln

Kath. Bildungszentrum Haan

Robert-Koch-Str. 14
42781 Haan

7. Weiterbildungsstätten

Caritas-Akademie

Werthmannstr. 1
50935 Köln-Hohenlind

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62
50924 Köln

8. Innerbetriebliche Fortbildung

Caritasverband für den Rhein-Kreis-Neuss e.V.

Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich

Stiftung der Cellitinnen e.V.

Karthäuserhof 45
50678 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Stiftung der Cellitinnen zur Hl. Maria

Graseggerstr. 105
50737 Köln



9. Ethikberatung, Ethik-Komitee, Ethische Fallbesprechung

*Implementierung und
Begleitung*

Eduardus-Krankenhaus

Custodisstr. 19-21
50679 Köln

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

Stiftung der Cellitinnen

Kartäuserhof 45
50678 Köln

Krankenhaus Porz am Rhein

Urbacher Weg 19
51149 Köln

Universitätskliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

10. Seminare für Medizinstu- denten im Praktischen Jahr

Augusta Krankenhaus Rath

Amalienstr. 9
40472 Düsseldorf

Marien Hospital

Rochusstr. 2
40479 Düsseldorf

Städt. Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH

Preußenstr. 84
41464 Neuss

11. Medizinethischer Beirat

Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbistum Köln | Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

Marzellenstr. 32
50668 Köln

*Die Kooperation bezieht sich auf die Übernahme und
Durchführung von berufsethischen Maßnahmen durch
Beauftragte des Erzbistums Köln im Jahr 2021.*



Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a

50935 Köln

Telefon: 0221 46 860 0, Telefax: 0221 46 860 100

info@caritas-akademie-koeln.de

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Referat Personalentwicklung Pastorale Dienste

Telefon: 0221 1642 1427, Telefax: 0221 1642 1428

personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Diözesanstelle Pastorale Begleitung

Telefon: 0221 1642 3144, Telefax: 0221 1642 3147

pastorale-begleitung@erzbistum-koeln.de

Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

Telefon: 0221 1642 1549, Telefax: 0221 1642 1556

krankenhausseelsorge@erzbistum.koeln.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7

50676 Köln

Telefon: 0221 2010 0

presse@caritasnet.de

Deutscher Caritasverband/ Gesundheitshilfe in Zusammenarbeit mit der Konferenz Katholische Krankenhauseelsorge in Deutschland und KKVD

Karlstr. 40

79104 Freiburg

Telefon: 0761 200 381, Telefax: 0761 200 609

info@caritas.de

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62

50924 Köln

Telefon: 0221 944049 0, Telefax: 0221 944049 44

msa@krebshilfe.de



ANMELDUNG ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Die Anmeldung muss spätestens bis zum Ablauf der Anmeldefrist eingegangen sein. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es an die in der Ausschreibung genannte Adresse. Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Wenn Sie nach dem Anmeldeschluss-Datum stornieren (Anmeldefrist = Abmeldefrist), berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Bei Nichterscheinen der Teilnehmer erheben wir ebenfalls den gesamten Teilnahmebeitrag.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Teilnahmebedingungen an.

Für Pastorale Dienste gelten gesonderte Stornobedingungen, die unter https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbistum_also_arbeitgeber/pastorale_dienste/personalentwicklung/agbs/ zu finden sind.

ANMELDUNG FÜR PASTORALE DIENSTE IM ERZBISTUM KÖLN

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen gilt im Allgemeinen, dass als Teilnehmerbeitrag derselbe Betrag verlangt wird, wie bei den Veranstaltungen des Referates Personalentwicklung Pastorale Dienste, das sind zurzeit i.d.R. 12,50 EUR pro Tag.

Diese Regelung gilt ausschließlich für solche Veranstaltungen, die (zumindest auch) für Pastorale Dienste ausgeschrieben sind. Bei den mit uns kooperierenden Veranstaltern müssen Sie zu diesem Zwecke darauf achten, dass Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Pastoraler Dienst des Erzbistums Köln sind.

Grundlage für die Teilnahme Pastorale Dienste des EBK: KAVO § 6a, Anlage 25 sowie die Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154)

Stand: 2021



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.86-88 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impressum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.86-88 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impresum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.



Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.86-88 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impressum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift



Seite

09.02.	Ethikseminar „Das digitale Krankenhaus...“	13
16. – 17.02.	EFB, Einführung	14
09.03.	Grundtypen ethischen Argumentierens	15
15.03.	Ethikseminar „Angehörige – Ressource ...“	16
31.03.	Wie werde ich der Vielfalt gerecht?	17
24.05.	Diözesantag Hospiz	18
14.06.	Ethikseminar „Der fragmentierte Patient“	19
20.06.	EFB, Coaching	20
11.– 12.08.	Arbeitskreis Ethik	21
20.09.	EFB, Coaching	22
27.09.	Medizinische Indikation	23
29.09. – 03.10.	Meer und Mehr	24
17.10.	Wohl Tun – Nicht Schaden	25
25.10.	Best Practice in der Hospiz-Seelsorge	26
27.10.	Ethikseminar: Mind the Risk?	27
16.11.	EFB, Coaching	28
29.– 30.11.	EFB, Aufbau-seminar	29
02.12.	Arbeitskreis Ethik	30
02.12.	Ambulante Ethikberatung	31



ABTEILUNG SEELSORGE IM SOZIAL-UND GESUNDHEITSWESEN



Msgr. Rainer Hintzen
Dipl. Theol., Supervisor/Coach (DGSv)
Abteilungsleiter
Telefon 0221 1642 1552



Ursula Lutsche
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1553
Telefax 0221 1642 1556
ursula.lutsche@erzbistum-koeln.de



Petra Beckers
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1549
Telefax 0221 1642 1556
petra.beckers@erzbistum-koeln.de



Janina Wittekopf
Sekretariat
Telefon 0221 1642 1773
Telefax 0221 1642 7101
janina.wittekopf@erzbistum-koeln.de

Fotos: jochen rolfes photographers

krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Druck:
Luthe MEDIA, Lohmar
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Grafikdesign:
Petra Kretzschmar, Köln
www.grafikbild.com

Bitte beachten Sie auch unsere Angebote unter:

www.ethik-medizin-pflege.de

www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de

www.hospizseelsorge-koeln.de

www.altenheimseelsorge-koeln.de

www.notfallseelsorge-koeln.de

www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de

www.behindertenseelsorge.de



Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und
Gesundheitswesen

Marzellenstr. 32
50668 Köln

Telefon 0221 1642 1552 / 1549
Telefax 0221 1642 1556

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de